



September 2007

## Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich

Dr. Werner Hann, Mag. Elisabeth Scheicher



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

## Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg Verkehr		✓		✓		✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, neben B14
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth		✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach			✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Neusiedl	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phoenix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin-A1		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg
Streithofen	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Ternitz			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Traismauer	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
Trasdorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓	✓		Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Vösendorf	✓	✓		✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Waidhofen/Ybbs		✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

## Legende:

SO <sub>2</sub> ...	Schwefeldioxid
NO <sub>x</sub> ...	Stickstoffoxide NO & NO <sub>2</sub>
O <sub>3</sub> ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

## Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte gemäß Immissionsschutzgesetz Luft

Schadstoff	Mittelwert			
<b>Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit</b>				
	<b>HMW</b>	<b>MW8</b>	<b>TMW</b>	<b>JMW</b>
<b>SO<sub>2</sub></b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$	200*)		120	
<b>NO<sub>2</sub></b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$	200			30**)
<b>PM<sub>10</sub></b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$			50***)	40
<b>CO</b> $\text{mg}/\text{m}^3$		10		
<b>Alarmwerte</b>				
	<b>MW3</b>			
<b>SO<sub>2</sub></b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$	500			
<b>NO<sub>2</sub></b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$	400			
<b>Schutz der Ökosysteme und der Vegetation</b>				
	Mittelwert			
	Kalenderjahr	1.Okt. – 31. März	Tagesmittelwert	
<b>SO<sub>2</sub></b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$	20	20	50	
<b>NO<sub>x</sub></b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$	30		80	

\*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  gelten nicht als Überschreitung

\*\*\*) Der Immissionsgrenzwert von 30  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  verringert. Die Toleranzmarge von 10  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

\*\*\*\*) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

### Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte	
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1
<b>Ozon</b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$	180	240
<b>Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit</b>		
	<b>MW8</b>	
	120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)	
<b>Zielwert für den Schutz der Vegetation</b>		
	<b>AOT40</b>	
	18 000 $\mu\text{g}/\text{m}^3 \text{ h}$ berechnet von Mai bis Juli, gemittelt über 5 Jahre	

**WITTERUNGSVERLAUF SEPTEMBER 2007**

Datum	Wetterlage	
1.	NW	Mit lebhafter Nordwestströmung nach Österreich gelangende schwache Störungen verursachen meist lokale Schauer oder Strichregen bei maximal 13 bis 23 °C.
2.-3.	h	Schwacher Hochdruckeinfluss in Bodennähe sorgt zunächst für zumindest teilweise sonniges und allgemein trockenes Wetter. Im Laufe des 3. erreicht aber eine Kaltfront West- und Nordwestösterreich und überquert dann in der Nacht zum 4. das ganze Land mit besonders im Westen und Süden sehr heftigen Niederschlägen. Vor der Front werden am 3. d. M. Höchsttemperaturen von 17 bis 25 °C erreicht.
4.	NW	Feuchtkühle Luft aus Nordeuropa bewirkt starke bis geschlossene Bewölkung und weitere, von Tirol bis Oberösterreich recht ergiebige, Niederschläge. Die Temperatur stürzt auf höchstens 9 bis 17 °C.
5.-7.	Tk	Der Kern eines hoch reichenden Tiefdruckgebietes liegt anfangs über Südungarn und zieht sehr langsam südostwärts. Dieses Tief ist für ganz außergewöhnlich große und vielerorts in dieser Stärke im September nie zuvor gemessene Niederschlagsmengen verantwortlich. In Summe fällt verbreitet das Doppelte oder Dreifache der normalen Septembermonatsmengen. Nur Vorarlberg, Osttirol, Kärnten und die südliche Steiermark sind wenig betroffen. Die Schneefallgrenze sinkt im Westen vorübergehend unter 1000 m, auf den Alpen entsteht eine Schneedecke. Zeitweise weht in freien Lagen dazu lebhafter Wind. Die Temperatur sinkt auf höchstens 4 bis 16 °C; die höchsten Werte stammen aus Vorarlberg. Erst am 7. werden im wetterbegünstigten Kärnten wieder Werte um 20 °C erreicht.
8.-9.	NW	Mit kräftiger Nordwest- bis Nordströmung strömt feuchtkühle Luft in den Ostalpenraum. Südösterreich bleibt wetterbegünstigt. Aus den anderen Landesteilen werden meist wenig ergiebige lokale Schauer oder Strichregen gemeldet. Die Temperaturmaxima betragen 12 bis 20, im Süden bis 23 °C.
10.	h	Bei anhaltender nordwestlicher Höhenströmung lockert Hochdruckeinfluss in Bodennähe die Wolken vor allem im Westen und Süden auf. Die Temperaturen bleiben nahezu unverändert. Gegen Abend erreicht eine Kaltfront Nordwestösterreich mit ersten Niederschlägen.
11.	NW	Die Kaltfront überquert in der Nacht zum 11. ganz Österreich. Teils gewittrige Niederschläge sind dabei von Vorarlberg bis Oberösterreich sehr ergiebig. Tagsüber gehen im Westen, Norden und Osten weitere Schauer nieder; es ist allgemein kühler.
12.-14.	H	Allmählich setzt sich am Boden und in der Höhe vom Atlantik her Hochdruckeinfluss durch. Letzte Niederschläge im Nordstau klingen im Laufe des 12. ab. Nach Auflösung herbstlicher Frühnebel ist es danach wolkenlos bis heiter und täglich etwas wärmer. Am 14. September betragen die Maxima 20 bis 24 °C. Lokal kommt es an diesem Tag im Westen zu teils gewittrigen Schauern.
15.	NW	Eine schwache Kaltfront macht sich nur mit starker Bewölkung und einigen Niederschlägen bis Mittag bemerkbar, danach lockern die Wolken auf und es bleibt mild.
16.	H	Hochdruckeinfluss über Mitteleuropa und Zufuhr warmer Luft aus Südwest bewirken nach Nebelauflösung sonnige Tage mit Höchsttemperaturen von 18 bis 27 °C. Am 17. treten im Westen und Süden in der zweiten Tageshälfte nach Bewölkungszunahme geringe Niederschläge auf.
17.	SW	
18.	W	Schon in der Nacht löst in Vorarlberg und Tirol eine durchziehende Kaltfront strichweise ergiebige Niederschläge aus. Tagsüber breiten diese sich ost- und südwärts aus, im Süden und Südosten begleitet von teils heftigen Gewittern. Die Temperatur sinkt auf maximal 12 bis 21 °C.
19.-24.	H	Nun wird unser Wetter von einer vom Atlantik über West- und Mitteleuropa ostwärts reichenden Hochdruckzone bestimmt. Am 19. September gehen lokal noch letzte Schauer nieder. Danach werden nach kühlen Nächten lokale morgendliche Nebelfelder gemeldet, die meist rasch verschwinden. Sonnig, oft sogar wolkenlos, verläuft dann ein Tag nach dem anderen. Von nur 11 bis 17 °C am 19. steigen die höchsten Temperaturen bis zum 23. auf 19 bis 25 °C und sind am 24. kaum anders.
25.	G	Schon in den ersten Stunden des Tages erreicht eine Kaltfront mit starken Niederschlägen Vorarlberg. Außer im Süden und im Burgenland setzen danach bis zum Abend in ganz Österreich Niederschläge ein. Die Temperaturmaxima betragen in Tirol und Vorarlberg nur noch 11 bis 16, sonst 14 bis 23 °C.
26.	TR	Eine von Skandinavien bis in den westlichen Mittelmeerraum reichende Tiefdruckrinne bestimmt unser Wetter. Von Vorarlberg bis Oberösterreich und, bedingt durch die Entwicklung eines mächtigen Tiefs über Oberitalien, besonders ergiebig in Kärnten fällt Niederschlag. Dazu ist es mit 7 bis 18 °C wesentlich kühler als zuletzt.
27.-28.	Tk	Ein Höhentief zieht von Oberitalien nordwärts. Es verursacht in Österreich verbreitet Niederschläge, die besonders im Osten und Süden sehr ergiebig ausfallen.
29.-30.	H	Unter Hochdruckeinfluss enden am 29. die letzten Niederschläge im Norden im Laufe des Tages, bis zum Abend ist es schon allgemein heiter. Am 30. bleibt es sonnig bei maximal 13 bis 23 °C; nur im äußersten Westen gibt es Wolken und unbedeutende Niederschläge.

Derka

H: Hoch über West- und Mitteleuropa h: Zwischenhoch Hz: Zonale Hochdruckbrücke HF: Hoch mit Kern über Fennoskandien HE: Hoch mit Kern über Osteuropa N: Nordlage NW: Nordwestlage W: Westlage SW: Südwestlage S: Südlage G: Gradientschwache Lage TS: Tief südlich der Alpen TwM: Tief über dem westlichen Mittelmeer TSW: Tief im Südwesten Europas TB: Tief bei den Britischen Inseln TR: Meridionale Tiefdruckrinne Tk: Kontinentales Tief Vb: Tief auf der Zugstraße Adria - Polen Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG

## Schadstoffe im September 2007

Schwefeldioxid im September 2007 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO <sub>2</sub> [ug/m <sup>3</sup> ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200µg/m <sup>3</sup>	Über- schreitung von 120µg/m <sup>3</sup>	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	2	15	12	5	6	0	0	97,8
Forsthof	2	14	12	7	6	0	0	97,4
Groß Enzersdorf II	2	43	14	6	10	0	0	97,8
Gänserndorf	3	33	17	6	12	0	0	97,8
Hainburg	3	31	18	8	15	0	0	97,7
Heidenreichstein	2	9	9	6	6	0	0	97,5
Irnritz	2	12	10	7	7	0	0	97,6
Klosterneuburg	3	33	19	8	13	0	0	97,7
Kollmitzberg	3	10	10	6	8	0	0	97,4
Krems	2	15	13	6	7	0	0	97,7
Mistelbach	3	17	16	8	9	0	0	97,8
Mödling	2	17	14	6	8	0	0	97,8
Neusiedl	3	35	16	7	10	0	0	97,8
Payerbach	1	5	5	3	4	0	0	97,8
Purkersdorf	2	17	15	6	7	0	0	97,8
Schwechat	2	25	16	7	11	0	0	97,7
St. Pölten	#	22	12	6	8	0	0	64,9
Stixneusiedl	3	70	53	9	11	0	0	97,6
Stockerau	3	20	15	9	10	0	0	89,2
Streithofen	3	14	13	6	7	0	0	97,8
Traismauer	4	17	15	7	9	0	0	97,8
Trasdorf	4	21	14	7	10	0	0	97,6
Tulbinger Kogel	3	28	18	9	10	0	0	97,7
Tulln	3	15	13	8	9	0	0	97,8
Vösendorf	3	28	15	8	10	0	0	97,8
Wiener Neustadt	2	16	12	7	7	0	0	97,8
Zwentendorf	4	23	20	10	11	0	0	97,7

Stickstoffdioxid im September 2007 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
<i>NO<sub>2</sub> [ug/m<sup>3</sup>]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m<sup>3</sup></i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m<sup>3</sup></i>	<i>Verfü- barkeit in %</i>
Amstetten	22	75	63	34	54			97,4
Bad Vöslau	12	56	46	28	40			97,4
Biedermannsdorf	29	102	93	45	84			96,9
Dunkelsteinerwald	9	78	49	18	23			97,8
Forsthof	8	36	25	12	21			97,3
Groß Enzersdorf II	12	61	48	22	37			97,6
Gänserndorf	11	64	47	17	31			97,6
Hainburg	12	43	35	18	30			97,5
Heidenreichstein	5	21	15	9	12			97,2
Klosterneuburg	16	98	79	39	58			97,6
Klosterneuburg Verkehr	28	136	130	71	108			97,4
Kollmitzberg	13	87	47	19	26			97,4
Krems	19	103	85	39	60			97,7
Mödling	21	91	73	35	60			97,7
Neusiedl	12	41	37	17	29			97,6
Payerbach	5	30	28	11	19			97,6
Poechlarn	15	81	47	24	39			97,6
Purkersdorf	19	81	61	29	45			97,6
Schwechat	22	77	67	40	61			97,6
St.Poelten	23	92	71	37	55			97,1
St. Pölten-Verkehr	38	124	105	61	90			97,3
St. Valentin A1	#	43	36	15	30			40,8
Stixneusiedl	12	53	39	19	33			97,5
Stockerau	23	96	78	44	67			97,7
Streithofen	9	36	29	14	22			97,8
Trasmauer	14	56	38	22	35			97,7
Trasdorf	12	40	35	21	29			97,4
Tulbinger Kogel	8	37	33	13	24			97,7
Tulln	17	66	49	26	41			97,8
Vösendorf	25	111	89	43	77			97,5
Waidhofen/Ybbs	7	22	17	10	14			97,8
Wiener Neustadt	17	64	54	26	49			97,6
Wolkersdorf	12	70	57	21	38			97,8
Zwentendorf	12	45	35	21	29			97,7

**Ozon im September 2007 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von $180$ $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	35	106	102	93	88	0	0	97,5
Annaberg	56	108	107	99	94	0	0	97,1
Bad Vöslau	#	121	118	95	101	0	0	61,6
Dunkelsteinerwald	50	135	131	106	97	0	0	97,8
Forsthof	#	125	124	106	104	0	0	70,4
Gänserndorf	53	122	117	108	107	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	51	133	127	102	104	0	0	97,8
Hainburg	57	147	129	111	112	0	0	97,7
Heidenreichstein	55	130	129	116	105	0	0	97,3
Himberg	47	152	145	109	104	0	0	97,7
Irnfritz	62	126	126	112	108	0	0	97,4
Klosterneuburg	49	111	109	100	98	0	0	97,7
Kollmitzberg	52	118	111	103	100	0	0	97,4
Krems	44	123	122	101	90	0	0	97,7
Mistelbach	57	143	140	112	113	0	0	97,8
Mödling	46	153	152	100	99	0	0	97,8
Payerbach	70	116	115	108	102	0	0	97,7
Pöchlarn	38	116	115	98	93	0	0	97,6
Purkersdorf	38	119	118	96	92	0	0	97,8
Schwechat	44	123	119	102	102	0	0	97,7
St. Pölten	39	110	109	92	91	0	0	97,3
St. Valentin	35	99	98	84	82	0	0	97,5
Stixneusiedl	57	122	122	113	106	0	0	97,6
Stockerau	36	126	122	99	95	0	0	97,7
Streithofen	48	117	115	99	95	0	0	97,8
Ternitz	51	107	107	95	95	0	0	97,8
Tulln	39	116	116	106	97	0	0	97,8
Waidhofen/Ybbs	47	95	93	83	85	0	0	97,7
Wiener Neustadt	48	108	108	105	101	0	0	97,7
Wiesmath	79	125	125	120	118	0	0	97,8
Wolkersdorf	54	137	122	111	107	0	0	97,8
Ziersdorf	47	143	138	117	108	0	0	97,5

**PM10 im September 2007 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

<i>Staub [ug/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 µg/m³</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Amstetten	22	75	71	49	56	0	99,6
Biedermannsdorf	18	83	72	42	55	0	99,7
Forsthof	13	103	51	32	44	0	98,8
Groß Enzersdorf II	25	571	301	61	66	1	100
Hainburg	19	73	68	37	49	0	99,9
Heidenreichstein	14	58	55	36	43	0	99,6
Himberg	13	66	62	31	40	0	99,7
Klosterneuburg	19	79	76	44	56	0	99,7
Klosterneuburg Verkehr	17	129	81	48	64	0	99,7
Mannswörth	20	70	66	43	51	0	99,9
Mistelbach	18	107	80	40	47	0	100
Mödling	16	71	67	39	49	0	100
Neusiedl	20	95	73	44	54	0	99,9
Poehlarn	19	133	68	43	54	0	99,8
Purkersdorf	13	158	68	37	43	0	99,7
Schwechat	20	76	72	39	48	0	99,9
St. Pölten	22	109	72	46	56	0	99,7
St.Poelten-Verkehr	21	84	69	47	59	0	91
St. Valentin A1	18	517	414	67	56	1	99,7
Stixneusiedl	11	110	51	30	39	0	99,7
Stockerau	12	60	53	29	35	0	99,9
Streithofen	18	80	72	41	48	0	100
Traismauer	21	77	72	45	54	0	100
Trasdorf	19	81	70	43	49	0	99,9
Tulln	14	73	66	34	42	0	100
Vösendorf	13	72	56	37	45	0	100
Wiener Neustadt	18	237	99	39	49	0	99,9
Zwentendorf	18	74	71	43	52	0	99,9

**Kohlenmonoxid im September 2007 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

<i>CO [mg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 10 mg/m³</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Mödling	0,24	1,25	0,68	0,47	0,49	0	97,8
Schwechat	0,23	0,62	0,44	0,39	0,41	0	97,7
St.Poelten- Verkehr	0,36	1,63	1,09	0,87	0,94	0	97,6
Vösendorf	0,27	1,12	0,83	0,61	0,61	0	97,8

## Überschreitungen im September 2007 PM10

	Amstetten	Biedermansdorf	Forsthof	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Klosterneuburg	Klosterneuburg Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Neusiedl	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin A1	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Trasdorf	Tulln	Vösendorf	Wiener Neustadt	Zwentendorf
1. September 2007			●																										
2. September 2007																													
3. September 2007																													
4. September 2007																													
5. September 2007																													
6. September 2007																													
7. September 2007																													
8. September 2007																													
9. September 2007																													
10. September 2007																													
11. September 2007																													
12. September 2007																													
13. September 2007																													
14. September 2007																													
15. September 2007																													
16. September 2007																													
17. September 2007																													
18. September 2007																													
19. September 2007																				●									
20. September 2007																													
21. September 2007																													
22. September 2007																													
23. September 2007																													
24. September 2007																													
25. September 2007																													
26. September 2007																													
27. September 2007																													
28. September 2007																													
29. September 2007																													
30. September 2007																													

## Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360	Horiba		0 – 376 ppb
		APSA 370	Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb
		APNA 370	Horiba	0,5 ppb	NO2: 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM	TEOM			
		1400ab	R&P	5 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>